

Kurt Wolff Verlag ♦ Leipzig

Z



Der Golem



Von einem Tage zum andern haben die Bestellungen so stürmisch eingesetzt, daß zurzeit die reguläre Ausgabe (geb. M. 4.50, geb. M. 6.—) vergriffen ist. Eine solche Nachfrage, die meine sanguinischsten Verlegerhoffnungen bei weitem übertroffen hat, konnte niemand voraussehen. Ein Neudruck läßt sich leider so rasch von heute auf morgen nicht bewerkstelligen. Ich empfehle Ihnen deshalb den Bezug der gut ausgestatteten **Feldpost-Ausgabe** (Preis fest kart. M. 2.50, vornehm geb. M. 3.50), von der eine einmalige Auflage von 10000 Exemplaren hergestellt wurde. Ich bitte, bald zu bestellen, da ein Neudruck dieser billigen Feldpost-Ausgabe auf keinen Fall stattfinden wird und bei der stürmischen Nachfrage, die jetzt herrscht, auch diese 10000 Exemplare rasch vergriffen sein dürften.

Beachten Sie die günstigen Partie-Bezugsbedingungen (ca. 50%).

Direkte Sendungen bereitwilligst. Prompte Erledigung am Tage des Eingangs kann zugesagt werden.

Aus einer weiteren Besprechung,

wie sie jetzt täglich erscheinen:

Die Bohemia in einem neunspaltigen Feuilleton u. a.

Ein Dichter hat diesen Roman geschrieben, der an sein Werk mit voller Liebe ging. Und darum ist das Gerippe seiner Dichtung, das hier gegeben wurde, nur unvollkommenstes Stückwerk im Vergleiche zur Fülle der Gesichte, die sein Werk beleben. Was steht nicht alles in diesem Buche drin! Hat er nicht ganz Prag darin eingefangen, dieses Prag, das wir lieben in seiner hohen Schönheit, das Prag, das vergangen ist und dessen Mauern doch noch stehen, das Prag, dessen Menschen aus drei Welten stammen? Das häßliche Prag, das geschmacklose, liebeleere, hassenswerte, menschlich-unmenschliche Prag und das unendlich schöne, um dessen Nachschöpfung sich mancher schon bemühte! Aber keiner, scheint mir, hat es so eingefangen, wie dieser Fremde, Gustav Meyrink.